

## Was ist Globales Lernen?

Ausgangspunkt für Globales Lernen sind die weitreichenden Herausforderungen, vor die Globalisierungsprozesse individuelle Lern- und Bildungsprozesse stellen. Globales Lernen möchte Menschen darüber informieren, wie sie in globale Prozesse eingebunden sind – und wie sie diese im Sinne der Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft aktiv beeinflussen können. Inhaltlich ist Globales Lernen vor allem auf Themenfelder der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung, die damit verbundenen ökologischen, politischen und kulturellen Aspekte sowie auf die Wechselwirkungen zwischen lokaler Lebenswelt und globalen Zusammenhängen ausgerichtet. Somit bezieht es sich ausdrücklich auf das im Rio-Prozess entwickelte Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung. Es fokussiert auf weltweite soziale Gerechtigkeit, ohne die anderen Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung aus dem Blick zu verlieren. Globales Lernen bedient sich dabei bevorzugt handlungsorientierten Methoden, die Perspektivenwechsel ermöglichen und Orientierung in komplexen Zusammenhängen vermitteln.

### Kurzbeschreibung der buchbaren Bausteine:

ELAN stellt eine Palette an Themen in ihren Bildungsbausteinen zur Verfügung. In Absprache mit der Koordinationsstelle bei ELAN haben wir eine Auswahl an Themen getroffen. Die Bausteine zu den Themen Fußball, Ernährung, Handy, Wasser und Welthandel sind für Konfirmanden, wie auch Firmlinge entsprechend aufbereitet.

Der Baustein zum Thema „**Ernährung**“ bildet ein großes Themenspektrum ab. Je nach Altersgruppe, behandelt die Gruppe den Themenschwerpunkt „globale Ernährung“, mit anderer Zielsetzung. Eingegangen wird hier besonders auf den Zusammenhang zwischen Fleischkonsum und Klimawandel, die verschiedenen Formen der Landwirtschaft und ihre Auswirkungen auf die globale Ernährungssituation.

Der Bildungsbaustein „**Fußball**“ beschäftigt sich mit den Fragen nach den Hintergründen der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien. Neben den prekären Arbeitsbedingungen innerhalb der weltweiten Fußballproduktion, geht es auch um das Thema Zwangsumsiedlung zur Errichtung der Stadien und Spielerunterkünfte und die damit verbundenen Proteste in der Bevölkerung. Außerdem sind ein Quiz, sowie Torwandschießen und das Zusammennähen eines Fußballs Teil des Bausteins.

Mit der Tatsache, dass der menschengemachte Klimawandel eine zentrale Herausforderung für die Menschheit darstellt, haben sich viele Jugendliche sicher schon einmal beschäftigt. Die globale Erwärmung auf ein sicheres und lebensfähiges Maß zu begrenzen ist eine globale Aufgabe. In dem Baustein „**Klimagerechtigkeit**“ geht es darüber hinaus darum, dass der Klimawandel zwar die Lebensgrundlagen aller Menschen bedroht, jedoch überproportional Menschen im Globalen Süden betreffen wird. Gleichzeitig wird er überwiegend im Globalen Norden verursacht. Der Klimawandel ist grundlegend ungerecht. Doch wie stellt sich die Ungerechtigkeit dar und wie kann man ihr begegnen.

Da das Thema „**Handy**“ auch einen zunehmend höheren Stellenwert in unserem Leben erreicht, werden auch Fragen und Ansätze zu diesem Schwerpunkt behandelt. Hierbei geht es besonders um die Arbeits- und Produktionsbedingungen und den Ressourcenabbau, sowie um die Frage, wie man sein Handy nachhaltiger nutzen kann. Die zentrale Fragestellung: „Was hat mein Handy mit dem Kongo zutun?“, ist dabei die Einleitung in die Probleme des Landes.

Zusammenhänge von globaler Bedeutung mit dem Schwerpunktthema „**Wasser**“ sind ein weiterer Bildungsbaustein, der mit Hilfe eines Lernparcours den Fragen nachgeht, was eine Jeans mit dem Verschwinden des Aralsees in Kasachstan zutun hat, ob Wasser ein Handelsgut oder doch ein Menschenrecht ist und wie viel Wasser wir tatsächlich trinken bzw. essen. Im Anschluss schlüpfen die Teilnehmer in einem Planspiel in die verschiedenen Rollen der Stadtverwaltung, des multinationalen Wasserkonzerns, der Stadtwerke und ihrem Ringen um die Privatisierung der Wasserversorgung.

Im World-Trading-Game schlüpfen die Teilnehmer\*innen wieder in unterschiedliche Rollen der Akteur\*innen des Welthandels und beschäftigen sich mit den zahlreichen Facetten und Standpunkten. Das System des **Welthandels**, die Beziehungen und Rangordnung untereinander werden dargestellt und praxisnah vermittelt. Dazu werden auch Fragestellungen im globalen Kontext und zur Ausarbeitung einer fairen Welthandelsordnung, in der Gruppe diskutiert.

### **Gruppengröße und Dauer der Bildungsbausteine:**

Eine sinnvolle maximale Gruppengröße sollte zwischen 15 und 20 Teilnehmer\*innen liegen. Die Dauer der einzelnen Bausteine variiert, sowohl zwischen den Bausteinen als auch abhängig von den tatsächlich durchgeführten Inhalten. Diese können je nach Bedarf variiert und so die Dauer auf die zeitlichen Anforderungen der Gruppe angepasst werden. Der Baustein Fußball ist für etwa 2,5 - 4 Zeitstunden ausgelegt. Die Einheit zur nachhaltigen Ernährung mit Fokus auf weltweiten Hunger dauert ca. 1,5 Stunden, mit Schwerpunkt Fleischkonsum ca 3,5 Stunden. Wasser, Handy und Welthandel umfassen jeweils ca. 4 Stunden.

### **Ansprechpartner\*innen bei ELAN:**

Bei Fragen zu Bildungsbausteinen, helfen Ihnen beim Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz – ELAN e.V., Frauenlobstr. 15-19, 55118 Mainz, Projektkoordination ELAN mobil gerne weiter:  
Frau Judith Kunz, ELAN; Tel.: 06131-63659-21, [mobil@elan-rlp.de](mailto:mobil@elan-rlp.de)